



22 December 2017 - Zur sofortigen Veröffentlichung:

European Endurance Legend Cup

Die Neue Classic Endurance Serie startet 2018 mit Rennen in Frankreich, England und Deutschland.

Zugelassen sind luftgekühlte Klassiker und Superbikes aus der Zeit bis 1986

Es wurde eine neue internationale Serie für klassische Rennmotorräder der 1970er und 1980er Jahre ins Leben gerufen, die drei der beliebtesten 4-Stunden-Rennen in ganz Europa vereint und Rennklassen bietet, die die glorreichen Tage des Langstreckensports spektakulär aufleben lassen.

Die Termine

Die bestätigten Termine für den EELC sind:

- 24/25 März: Sunday Ride Classic - Le Castellet (Circuit Paul Ricard), Frankreich
- 12/13 Mai: Endurance Legends 4 Stunden - Donington Park, UK
- 7/8 Juni: German Speedweek - Oschersleben, Deutschland
- Ein viertes Rennen für die Saison 2018 ist in Planung.

Die Reiter

Zusätzlich zur EELC-Teamwertung wird ein neues Ranking für die am EELC-Cup teilnehmenden Fahrer Pro- und Am-Fahrer die Möglichkeit bieten, Seite an Seite zu treten, auch wenn sie Teil derselben Mannschaft sind zusätzlich zu der neuen Serie.

Die Motorräder

Die Regularien für 4 Wertungsklassen wurden festgelegt. Die Klassen sind so ausgewählt, dass sich die Maschinen widerspiegeln, die damals in der klassischen Endurance Scene eingesetzt wurden. Die Klassen sind:

Classic: 1968 bis 1984, Luftgekühlte Viertakt- oder wassergekühlte Zweitaktmotoren, 4-Ventil Motoren bis 1000 ccm, 2-Ventil-Motoren bis 1300 ccm - originale oder modifizierte Originalrahmen. Diese Klasse ist z.B. für Maschinen von Laverda, Ducati Königswelle, BMW, Moto Guzzi, frühen Kawasaki Z 900/1000 und Suzuki GS1000 vorgesehen.

Legend: 1976 bis 1984, Luftgekühlte Viertakt- oder wassergekühlte Zweitaktmotoren bis 1300 ccm. In dieser Klasse werden die großen Vierzylinder-Motoren der 4 Japanischen Hersteller in originalen oder modifizierten Originalrahmen und Rahmen von Harris, P&M, Moto Martin, Bakker, Bimota, Rau etc. laufen.

SuperStock: 1973 bis 1986, Vierzylinder 750cc oder Zweizylinder 1000cc Maschinen mit Luft- oder Wasserkühlung und Originalrahmen; Motortuning ist nicht erlaubt. Diese Klasse richtet sich an frühe Suzuki GSX-R750, frühe Honda VFR750, Yamaha FZ750 und Kawasaki GPX750 u. ä.

Superbike: 1976 bis 1986, bis zu 1300cc Hubraum mit Luft-, Wasser- oder Ölkühlung - Original, modifizierte Original- oder Aftermarket-Rahmen. Diese Klasse ist die Heimat der hubraumstarken Rennmaschinen bis Mitte der 1980er Jahre.

Die Rennen

Der **Sunday Ride Classic** ist eine etablierte klassische Motorradveranstaltung, die jedes Frühjahr auf dem Circuit Paul Ricard in Südfrankreich stattfindet. Das Rennen des EELC geht über 4 Stunden und wird in der Nacht beendet sein.

Das **Endurance Legends** 4H-Rennen kehrt nach der ersten Veranstaltung im Jahr 2017 in den Donington Park zurück. Das vierstündige Rennen beginnt mittags und wird der Höhepunkt eines Wochenendes sein, das prallgefüllt ist mit klassischen Renn- und Paddockattraktionen. Erleben Sie die Atmosphäre bei einer der attraktivsten Veranstaltungen der Classic-Szene.

Die deutsche **Speedweek** findet seit 20 Jahren auf der Rennstrecke in Oschersleben statt, das vierstündige Rennen des European Endurance Legend Cup wird wie in den vergangenen Jahren freitags ausgetragen. Start ist 16:00, um 20:00 fällt die Zielflagge.

Die EELC startet im Rahmen einer der renommiertesten Motorrad-Rennsportserien, dem Deutschen Lauf der FIM EWC, der Endurance-WM für moderne Motorräder.

Stimmen der Organisatoren:

Jean-Pierre Bonato, Organisator des Sunday Ride Classic:

"Der European Endurance Legend Cup" ist ein Projekt, das wir seit den ersten Momenten unterstützt haben, weil wir diese Motorräder im Auge behalten müssen, die die großen Ausdauerstunden geleistet haben. Sichtbare Motoren, Räder von 18, spezielle Rahmen, die Seele der Ausdauer ist hier! Dieses Plateau, das japanische und europäische Maschinen vereint, ist Teil der langen Tradition der Ausdauer, während es angesichts der Qualität der beteiligten Teams und ihres Grades an Vorbereitung sicherlich das fortschrittlichste Plateau der klassischen Maschinen ist. Die Eröffnung der Saison in der Nacht in Paul Ricard wird ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte, mit einer illustre Vorspeise zum Auftakt!!"

Darin Frow, Co-Organisator von Endurance Legends in Donington Park:

"Es ist sehr aufregend, dass Endurance Legends Teil der neuen europäischen klassischen Langstreckenserie - des European Endurance Legend Cup - sein wird, bei der Teams in Frankreich, Deutschland und Großbritannien antreten werden und Rennen in Tag und Nacht! Wir haben einen weiteren tollen Zeitplan für unsere UK-Runde in Donington Park, mit einigen aufregenden Neuigkeiten in der Pipeline, also schaut euch diesen Platz an, denn ihr solltet den 12. und 13. Mai 2018 nicht verpassen! "

Thomas Hofmann/Manfred Weiler Organisatoren der 4H Classic Endurance bei der Speedweek / Oschersleben:

"Wir freuen uns, Bestandteil der neuen Veranstaltungsserie EELC zu sein, und wollen gerne daran mitwirken, die EELC in Europa zu etablieren. Für eine spannende und racige Atmosphäre ist gesorgt, die Endurance WM EWC ist auch zu Gast in Oscherleben!"

Christian Hames, Manager von Team Force:

"Team Force führte letztes Jahr alle vier Rennen der European Classic Series an und gewann mit den Fahrern Matthieu Lagrive und Bruno Le Bihan das prestigeträchtigste Classic Endurance-Rennen, den Bol d'Or Classic 2017. Mit der Einführung von "Ready to Race" und unerschwinglichen Maschinen in der neuen Evo-Klasse der European Classic Series haben wir, wie viele andere Teams, die Entscheidung getroffen, dem European Endurance Legend Cup beizutreten"

Der Hintergrund

Die späten 1970er und frühen 1980er Jahre waren ein goldenes Zeitalter des Motorrad-Langstreckenrennens mit großartigen Motorrädern. Mit luftgekühlten Vierzylindermotoren von Kawasaki, Suzuki und Honda, zum Teil in speziellen Rahmen von Harris, Peckett & McNab, Bimota, Moto Martin und anderen, kämpften ambitionierte Privatteams mit Werksteams. Die Exoten von Ducati, Laverda und Moto Guzzi, sorgten für manche Überraschung und waren gerade auf langen Distanzen konkurrenzfähig.

Der heutige European Endurance Legend Cup zielt darauf ab, diese glorreichen Tage in der heutigen Zeit wieder zu etablieren. Die Rennen beginnen mit dem traditionellen Le-Mans-Sprint über die Strecke, es gibt Pitstops für Benzin, Reifen und Fahrerwechsel, und wenn ein Motorrad gestürzt oder mit einem techn. Defekt es wieder an die Box schafft, kann es repariert werden und wieder ins Rennen gehen. Im

gleichen Rennen treten verschiedene Wertungsklassen an, und es gewinnt nicht immer der Schnellste; vier Stunden ist eine lange Zeit im klassischen Endurance Rennsport.

Mehr Informationen

E-Mail: info@eelc.eu

Web: www.eelc.eu (folgen)

Frankreich - Sunday Ride Classic: www.sundayrideclassic.com + 33 494 105 151 / +33 609 506 531

England - Endurance Legends: www.endurancelegends.com +44 (0)1983 529932

Deutschland - Speedweek: info@classic-endurance-cup-eu +49 (0) 152 28776129

Hochauflösende Bilder zur redaktionellen Verwendung: auf Anfrage an die E-Mail-Adresse info@eelc.eu

